

Änderung der Gefahrstoffverordnung zum 01. Juni 2015

Beseitigung der Doppelregelung



zum Ex-Schutz – Explosionsgefährdung
geht primär vom Gefahrstoff aus



Anhang IV der Betriebssicherheitsverordnung

Mindestvorschriften zur Verbesserung der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes der Beschäftigten, die durch gefährliche explosionsfähige Atmosphäre gefährdet werden können

wird Anhang III Nr. 1 der Gefahrstoffverordnung

**Grundnorm zum
Explosionsschutz
Artikel 6 der EG- RL
98/24/EG**

**spezielle Norm zum
atmosphärischen
Explosionsschutz
EG-RL 99/92/EG**



Gefahrstoffverordnung



BetrSichV



GefStoffV



Ergänzungen in §§ 2, 6, 11 und Anhang 1 Nr. 1

§ 2 Begriffsbestimmungen: Änderungen der Absätze 10, 11, 12, 13 und 16

- **explosionsfähige Gemische**
- **gefährliche explosionsfähige Gemische**
- **instabile Gase und**
- **gefährliche explosionsfähige Atmosphäre**
- **fachkundig nur mit Fachkenntnissen**

§ 6 Gefährdungsbeurteilung: Änderung der Absätze 4 und 8

Was ist zu beurteilen, wenn Brand-und Explosionsgefährdungen auftreten können?

- 1. Mengen und Konzentrationen von Stoffen und Gemischen, die lt. CLP-VO in Frage kommen sowie Wechselwirkungen von brennbaren, energiereichen oder reaktiven Gefahrstoffen**
- 2. Zündquellen**
- 3. schädliche Auswirkungen von Bränden und Explosionen auf die Gesundheit und Sicherheit der Beschäftigten**

In Abhängigkeit von 1.-3. ist das Explosionsschutzdokument jetzt ein besonders ausgewiesener Bestandteil der Gefährdungsbeurteilung nach GefStoffV

Umstellung von vorhandenen Dokumenten ist nicht erforderlich

- Erlaubnisse u. Prüfungen bleiben in BetrSichV (ProdSG, ChemG)**

§ 11 Abs. 3

Besondere Schutzmaßnahmen gegen physikalisch-chemische Einwirkungen insbesondere gegen Brand- und Explosionsgefährdungen

Arbeitsbereiche, Arbeitsplätze, Arbeitsmittel und deren Verbindungen untereinander müssen so konstruiert errichtet, zusammengebaut, installiert, verwendet und instand gehalten werden, dass keine Brand- und Explosionsgefährdungen auftreten.

Anhang III Nr. 1 Pkt. 1.5.

Sicherheitsabstand = erforderlicher Abstand von Lagerort von Gefahrstoffen und zu schützenden Personen

Schutzabstand = erforderlicher Abstand zum Schutz des Lagers gegen gefährliche Einwirkungen von außen

Was bedeutet die Zoneneinteilung für den Arbeitsschutz?

Grundsatz: Es gilt die Gefährdungsbeurteilung.

Ist gefährliche explosionsfähige Atmosphäre vorhanden ?

Wenn ja: Zündquellen vermeiden

Zündquellenfreiheit muss stets sichergestellt sein

Schlussfolgerung :

Verzicht auf obligatorische Pflicht zur Zoneneinteilung

Ex-Schutz - Zoneneinteilung



- **Bisher:** Zoneneinteilung als Arbeitgeberpflicht
- **Künftig:** Zoneneinteilung als Erleichterung

Arbeitgeber **kann** Bereiche mit gefährlicher explosionsfähiger Atmosphäre in Zonen einteilen

ständig, langfristig, häufig Zone 0, 20 Zündquellenfreiheit ist stets sicherzustellen

Gerätekategorie 1

gelegentlich Zone 1, 21 Erleichterungen gegenüber Zone 0

Gerätekategorie 1 oder 2

selten, kurzzeitig Zone 2, 22 weitergehende Erleichterungen

Gerätekategorie 1 oder 2 oder 3

- Zoneneinteilung ermöglicht dem AG Auswahl von Geräten u. Schutzsystemen